

Inhalt

Vorwort 8

I Mit der Psychiatrie groß werden Zur Situation der Kinder psychisch Kranker

KAJA BERN

Eine beängstigende Krankheit 12

SUSANNE WUNDERER

Rollenwechsel 25

A. P.

Die Depression ist eine Dame in Schwarz 31

SILKE BATHE

Die einzige Vertraute 38

C. S.

Weit weg vom Schuß 43

FAMILIE H.

Familienbande 48

SUSANNE WEBEL

Tochtersein ist kein Beruf 57

II Die vergessenen Kinder Erfahrungen aus verschiedenen Arbeitsfeldern

FRITZ MATTEJAT

Kinder mit psychisch kranken Eltern

Was wir wissen, und was zu tun ist 66

MATTHIAS BENDER, ILKA PROKOP-NOLTE, KLAUS BRÜCHER

Auch Kinder sind Angehörige

Erfahrungen aus Sicht der Erwachsenenpsychiatrie 79

CHRISTIANE DENEKE

Besser früh betreuen als später behandeln

Erfahrungen einer Kinder- und Jugendpsychiaterin 87

JOHANN BRUMM

Verantwortung für eine »neue« Zielgruppe übernehmen

Erfahrungen in einer Erziehungsberatungsstelle 92

ELISABETH SIMONS, ANTONIA KOVERMANN

Ohne Eltern läuft nichts

Erfahrungen zweier Lehrerinnen 97

BERNHARD KÜCHENHOFF

Welche Hilfen werden gewünscht?

Eine Befragung von Eltern, Kindern und Bezugspersonen 103

REINHOLD SCHONE

Die Unterstützung der Familien hat Vorrang

Zur Wahrnehmung der elterlichen Sorge durch psychisch Kranke 107

III Ein Anfang ist gemacht

Modelle und Initiativen für Kinder und Eltern

RONNIE GUNDELFINGER

Die Widerstandskraft der Familien stärken

Der Präventivansatz von William Beardslee und seinen Mitarbeitern 120

HANS-PETER HARTMANN

Beziehungsabbrüche vermeiden

Klinische Mutter-Kind-Einheiten 125

KLAUS RECKEL

Differenzierte Angebote sind nötig

Tagesstätte und Mutter-Kind-Betreuung in der Klinik Königshof, Krefeld 134

CHRISTIANE DENEKE

Ein Betreuungsnetz knüpfen

Ambulante Betreuung von psychisch kranken Eltern
mit Säuglingen und Kleinkindern 139

MARTIN LEIDNER

Das Schweigen brechen

Die Kindergruppen des Modellprojektes AURYN 144

BERNHARD KÜCHENHOFF

Konsequenzen für die Lebens- und Familienplanung

Angehörigengruppen mit jungen Erwachsenen 148

IV Ein Netz knüpfen

Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit

ANNEDORE BISCHOFF

Verbindliche Strukturen schaffen

Kooperation zwischen Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie 154

GERHILD HOOS-JACOB, BODO KESTER

Weiterbildung

Die Fachtagungsreihe »Hilfen für Mütter mit psychischen Störungen« 161

GABRIELE PLAUTH, SABINE ECKERT

Zusammenarbeit ist möglich

Eine Psychiaterin und eine Familienhelferin berichten 166

MICHAEL HIPPEL

Familiengespräche

Zusammenarbeit zwischen Erziehungsberatung und SpD 171

RONNIE GUNDELFINGER

Vorurteile durch Öffentlichkeitsarbeit abbauen 175

BEATE LISOFKY

Ein Netzwerk für Kinder psychisch Kranker schaffen

Überregionale Information und Zusammenarbeit 179

Anhang

Adressen 186

Literatur 188

Die Herausgeberin und der Herausgeber 190

Autorinnen und Autoren 192